

Das Münster zu Straßburg

Originalradierung von Roland Anheiser
Bildgröße 59 : 38 Preis RM 25.—

R. Anheiser gibt der Westfront in seiner tiefst empfundenen Radierung durch Licht und Schatten hoheitsvollen, ernsten Reiz. In ihr steht vor uns die prächtigste plastische Zier auf deutschsprachigem Gebiet, die hohe Schule der Gotik an Rhein, Donau und Elbe, das erhabene Gefühl von Wahrheit und Schönheit der Formensprache, das Goethe begeisterte, die in Stein gegossene beredte Geschichte und das ewige Wahrzeichen unseres heißgeliebten Elsaß!

Fordern Sie Prospektkarte mit Abbildung!

Verlag Amsler & Ruthardt
Berlin W 8

Neue Auflagen:

2. Auflage



L. E. Almásy

Unbekannte Sahara

Mit Flugzeug und Auto in der Libyschen Wüste. Bearbeitet von Hansjoachim v. d. Elch. Mit 91 Abbild. u. 2 Karten.
Geheftet RM 7.30, Leinen RM 8.—

3. Auflage

Christoph von Furer-Haimendorf

Die nackten Nagas

13 Monate unter Kopfsägern Indiens. Mit 108 Abbildungen und 3 Karten.

Geheftet RM 7.—, Leinen RM 8.—

2. Auflage

Ludwig Dinklage

Vom Wasser nicht wegzuprügeln

Mit 107 Abbildungen, Karten und Konstruktionsplänen von Hochseefächten.



Geheftet RM 5.80, Leinen RM 6.80

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG



„Eine Chronik des Geisteslebens“

Hamburger Fremdenblatt

Eugen Kühnemann

Mit unbefangener Stirn

Mein Lebensbuch

Leinen RM 5.80

*

„Es wäre nichts Neues, einen »vielgewanderten« Deutschen plaudern zu hören. Mir will viel wesentlicher erscheinen, daß Kühnemann bei allem Wandern und Lehren in fremder Welt stets deutschen Geist bieten und deutsche Volksgenossen, wo er sie traf, mit diesem deutschen Geist wieder eng verbinden wollte. Das macht nicht nur ihm selbst sein Leben lebenswert, sondern regt den Leser an, in ähnlicher Weise zu wirken.“

Reichsanzeiger Leipzig am 10. 6. 1938

„Wir sind nicht reich an guten Selbstdarstellungen unserer Wissenschaftler, und so ist uns das vorliegende Buch eine willkommene Gabe. Ein ungewöhnlich reiches und bewegtes Leben breitet sich vor uns aus und seine Lebensrückschau weitet sich über die Grenzen der engeren Wissenschaftsgeschichte hinaus. Aus der Gelehrtenbiographie wird ein erlebter und lebendiger Beitrag zu dem Thema Deutschland-Amerika.“

Kölnische Zeitung am 3. 4. 1938

„... ein Buch, das um der vielen Ereignisse willen, von denen es handelt, mindestens ebenso viel Interesse verdient wie wegen der eigenartigen Persönlichkeit des Verfassers. Dem Leser bleibt es, darin liegt gewiß der Reiz dieses vortrefflich erzählenden Buches, keineswegs erspart, historisch mitzudenken und dieses an Ereignissen reiche Leben gleichsam mit der Geschichtstabelle in der Hand zu verfolgen.“

Deutsche Zukunft am 19. 6. 1938

„Dieses Lebensbuch ist erfüllt von dem mächtigen, dahinbrausenden Pathos einer stürmischen Jugendllichkeit, einem Glauben an Deutschland und seine ewige Zukunft!“

NÖZ.-Rheinfront am 26. 3. 1938

Empfehlen Sie dieses starke Buch jetzt zu Weihnachten!



Eugen Salzer Verlag Heilbronn

